

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 12: Der Bau des Gerichtsgebäudes

Der Bau des Gerichtsgebäudes

Am Tag nach der Eröffnung der Polizeiwache gingen die Planungen weiter. Bürgermeister Robert Palmer hatte zu einer neuen Sitzung gerufen. „Nun meine Herren, bis jetzt wurde vor allem in die Sicherheit der Stadt investiert. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Aber bevor wir nicht noch mehr Geschäfte anlocken, bleibt die Stadtkasse so gut wie leer. Wie sollen wir vorgehen?“ „Wir sollten zwei Bauprojekte gleichzeitig in Angriff nehmen. Zum einen das Gerichtsgebäude und dann sollten wir einen Wettbewerb ins Leben rufen, der mit einem Gründerbonus in Höhe von 250.000 \$ dotiert ist. Mr. Hathaway hat dieses Angebot unterbreitet.“ „Eine gute Idee, Mr. Cassell. Wer stimmt dafür?“ Alle hoben die Hand. „Wer dagegen?“ Keine Meldung. „Wer enthält sich?“ Auch hier keine Meldung. „Dann ist das beschlossen.“

Nach der Sitzung traf sich Robert Palmer mit Kyle Hathaway. Er traf den Investor in einem der Cafés im Terminal. „Guten Morgen, Mr. Hathaway. Ich habe Sie heute auf der Sitzung gar nicht gesehen.“ „Ich war beschäftigt. Ich habe die Kurse an der Börse studiert. Und ich habe meine Anteile an einer Öl-Raffinerie verkauft, als der Kurs die 500-Dollar-Marke überschritten hat.“ „Welchem Konzern gehört die Raffinerie?“ „Der Chevron Corporation.“ „Ich habe keine Ahnung von sowas. Aber wie viel ist denn für sie rausgesprungen? Wenn ich mal fragen darf.“ „15.000.000 \$.“ Robert Palmer pfiff anerkennend durch die Zähne. „Doch das ist nicht der Grund, warum Sie mich sprechen wollen.“ „So ist es Mr. Hathaway. Auf der Sitzung wurde der Beschluss gefasst, zwei Bauvorhaben anzugehen. Es sind ein Gerichtsgebäude und ein weiteres Geschäft geplant.“ „Wie Sie meinen, Mr. Palmer.“

Nach dem Gespräch mit dem Bürgermeister suchte Kyle Hathaway Daena Hernandez in ihrer Villa auf. Im Atelier bot die Kolumbianerin ihrem Brötchengeber einen Sitzplatz an. „Sagen Sie nichts. Sie haben wieder Arbeit für mich.“ „So ist es. Der Stadtrat hat beschlossen ein Gerichtsgebäude zu bauen und ein weiteres Geschäft hier anzusiedeln. Ich habe für einen Wettbewerb einen Gründungsbonus von 250.000 \$ als Gewinn zur Verfügung gestellt.“ „Ich kann erst mal nur einen Entwurf für das Gerichtsgebäude zeichnen.“, sagte Daena Hernandez. „Das ist erst mal ausreichend. Was das Geschäft angeht, so sollten wir das Ende des Wettbewerbs abwarten.“

Der Entwurf von Daena Hernandez für das Gerichtsgebäude war recht imposant. Das Gebäude war rechteckig, jedoch an den Enden etwas hervortretend. Auch in der Mitte

der Stirnseite waren Vorsprünge vorgesehen. Der Eingangsbereich wurde von einer mächtigen Steintreppe mit zwei Stahlgeländern gebildet, an deren oberen Ende sich das Gerichtsgebäude erheben würde. Der Eingang wurde von zwei quadratischen Säulen gestützt, während in der Mitte zwei runde Säulen auf massiven Steinquadern das Gewicht stützen sollten. Das Dach bestand aus zwei Teilen. Zum einen das Flachdach, auf dem die Klimaanlage aufgebaut werden sollten. Zum anderen ein angeschrägtes Dach aus schwarzen Blechschindeln. In der Mitte des Flachdaches hatte Daena Hernandez ein Achteck aus Beton vorgesehen, das mit einer umlaufenden Reihe der schwarzen Schindeln versehen wurde. Am Ende des offenen Achtecks kam noch einmal eine Reihe der Schindeln. Ganz oben auf die Konstruktion kam eine achteckige Glaskonstruktion. Diese wurde in der Mitte platziert.

Am folgenden Tag stellte Daena Hernandez ihren Entwurf den Politikern vor. 01
Nachdem Sie ihre Ausführungen beendet hatte, wartete sie auf Rückfragen. Als keine kamen ließ Robert Palmer über den Entwurf abstimmen. „Wer ist dafür?“, fragte er. Alle meldeten sich. „Wer ist dagegen?“ Kein Abgeordneter hob die Hand. „Wer enthält sich?“ Auch hier keine Reaktion. „Dann ist das beschlossen. Sie können mit den Bauarbeiten beginnen Mr. Hathaway.“

Nach der Sitzung suchte Kyle Hathaway zusammen mit seiner Frau Adriana eine geeignete Stelle für das Gerichtsgebäude aus. Man entschied sich, das Gerichtsgebäude neben Catherine's Reisebüro zu errichten. Die Parzelle links davon war noch frei und groß genug. Kyle Hathaway markierte die Parzelle im von Robert Palmer ausgearbeiteten Bebauungsplan mit einem lila Textmarker. Für jedes neue Gebäude wurde eine andere Farbe verwendet.

Als dieser Vorgang abgeschlossen war, rückten auf ein Zeichen Kyle Hathaways die Bautrupps an und hoben die Grube für das Fundament aus. Nachdem das Fundament stand und der Zement getrocknet war fingen die Arbeiter an, die tonnenschweren Granitblöcke mit Zement zu fixieren. Um die Mittagszeit landeten die Antonov AN225 und eine Antonov AN124. Die Maschinen hatten die Säulen geliefert. Die Kranführer hievten die schweren Granitsäulen an Ort und Stelle, wo sie von den Arbeitern mit Zement fixiert wurden.

Am frühen Nachmittag war das Gerichtsgebäude bis zur ersten Etage fertig. Auch die Fensterrahmen hatte man schon eingebaut. Und während die Arbeiter am Gerichtsgebäude bauten sichteten Kyle und Adriana Hathaway die Bewerbungen für den Gründerwettbewerb. Unter den Bewerbern waren ein mexikanischer Gastronom, ein italienischer Eishändler, ein englischer Blumenhändler, ein portugiesischer Zoohändler und ein deutscher Autohändler.

„Was meinst Du Adriana?“, fragte Kyle Hathaway seine Gattin. „Ich würde sagen, dass wir dem Italiener den Zuschlag geben. Die anderen Bewerber werden wir vorerst trösten und ihre Konzepte auf Wiedervorlage legen. Wenn wieder ein Geschäft eröffnen soll, haben wir schon was in der Hinterhand.“

Inzwischen war es Abend geworden und die Arbeiter machten Feierabend. Nur zwei Arbeiter blieben noch vor dem Torso stehen. „Mann, ist das ein beeindruckendes Gebäude.“ „Das soll ja auch so sein. Je imposanter das Gerichtsgebäude, umso eingeschüchterter sind die Angeklagten Bob.“ „Wir arbeiten seit fast einem Jahr hier

und haben schon wirklich beeindruckende Gebäude hier aufgestellt, aber das hier übertrifft alles, woran ich bisher bautechnisch beteiligt war. Bin mal gespannt, ob die Richter hier viel zu tun haben werden, Tom.“ „Das wird sich zeigen. Noch steht hier nur ein Geschäft. Aber das wird sich sicher ändern. Ich habe nämlich läuten hören, dass hier noch ein zweites Geschäft gebaut werden soll. Mr. Hathaway hat einen Gründerbonus in Höhe von 250.000 \$ zur Verfügung gestellt.“ „Nicht schlecht. Aber hast du dir die Streifenwagen der Polizei von Sky City angesehen. 6 Stück davon sind nur PS-Monster.“ „Bob, wir sind hier um Gebäude zu bauen. Dafür werden wir von Kyle Hathaway bezahlt. Es ist nicht unsere Aufgabe uns darüber den Kopf zu zerbrechen, warum er der Polizei von Sky City 6 Lamborghini Veneno als Streifenwagen kauft.“

„Wohl wahr. Aber bisher wurde nur in die Sicherheit der Stadt investiert. Warum nicht auch in die Infrastruktur Tom?“ „Ganz einfach Bob. Ohne eine funktionierende Justiz ist Sky City ein El Dorado für Kriminelle. Und Kyle Hathaway weiß das. 02

Auch die Stadtverordneten wissen das. Und deswegen wird erst mal dafür gesorgt, dass zukünftige Geschäftsbesitzer sich hier sicher fühlen.“ „Bin jetzt schon gespannt wie das neue Gerichtsgebäude fertig aussieht.“ „Und ich, wer hier als Richter fungieren wird.“ „Das werden wir sehen Bob. Aber jetzt haben wir Feierabend. Ich freu mich auf ein kühles Bier und mein Bett.“

Die Arbeiter zogen sich in ihre Wohncontainer zurück. Tom und Bob, die sich einen teilten, machten sich was zu Essen. Während Bob die Steaks in die Pfanne legte, schob Tom die Pommes in den Backofen. Aus dem Kühlschrank holte sich jeder eine Flasche Budweiser. Nach 20 Minuten war das Essen fertig. Als die beiden am Tisch saßen und aßen meinte Bob: „Seitdem wir hier arbeiten war soviel los. Da könnte man ganze Bücher mit füllen.“ „Scherzkeks. Aber es stimmt schon, dass wir eine Menge erlebt haben. Die Baustopps, dann die Episode bei der Einweihung des Rathauses.“ „Du meinst als Bürgermeister Palmer diesem Schmierlappen von Burt Ryan ins Reich der Träume geschickt hat?“ „Genau Bob. Hätte nie gedacht, dass der so ein harter Hund ist.“

Nach dem Essen machten Tom und Bob noch den Abwasch, dann machten sie sich fertig für die Nacht. Die Nacht verlief ruhig. Als am nächsten Morgen die Sonne aufging machten sich die Bauarbeiter wieder an die Arbeit.

Der Kranführer hievte das tonnenschwere Flachdach an Ort und Stelle wo es von den Arbeitern mit Zement fixiert wurde. Danach kam die Außenfassade des Daches. Dann kam das angeschrägte Dach mit den schwarzen Blechschindeln. In der Mitte des Betondaches hatte man ein Loch gelassen. Dort wurde das Achteck eingesetzt, auf dem dann die Reihe schwarzer Schindeln montiert wurde. Zu guter letzt kam die achteckige Glaskonstruktion. Damit war das Gebäude fast fertig. Es fehlten nur noch die Klimaanlage. Diese wurden am Nachmittag geliefert. Die von Kyle Hathaway gecharterte Antonov AN124 landete mit der begehrten Fracht auf dem Flughafen von Sky City.

Kaum war die Maschine entladen, wurden die 6 Klimaanlage vom Kranführer auf das Dach gehievt und dort an ihren vorgesehenen Positionen fixiert. Damit war das Gebäude äußerlich soweit fertig. Doch noch fehlte die Einrichtung des Gerichtssaales, in dem später die Verhandlungen stattfinden sollten. Das Gebäude stand und die

Arbeiter begannen mit dem Bau der Steintreppe in deren Mitte die beiden Stahlgeländer verliefen. Links und Rechts bekam die Treppe noch eine Einfassung, die aus demselben Stein gefertigt war, wie das Gerichtsgebäude selbst. Aus bestem Granit. Darauf wurden zwei Lampen im Stil, alter Gaslaternen montiert, wie sie auch in der Sachsenmetropole Dresden zu finden waren. Auf dem Vorplatz wurden links und rechts Lampen im Stil der fünfarmigen Kandelaber, wie man sie in der Schlossstrasse in Berlin finden konnte. Vor der Treppe wurde noch ein Brunnen errichtet, in dessen Zentrum eine Säule errichtet wurde, aus der eine Wasserfontäne hervortrat. Links und rechts wurde noch etwas begrünt.

Auf dem Dachfirst über dem Eingangsbereich wurde noch ein Fahnenmast aufgestellt, an dem die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika die Stars and Stripes gehisst wurde. Auf dem Dach selbst wurden noch die Radio- und Fernsehantennen montiert, damit die Bevölkerung Sky Citys laufende Gerichtsprozesse im TV und im Radio mit verfolgen konnte. Damit war das Gerichtsgebäude fast fertig. Doch es fehlten noch die elektrischen Anlagen, die Fenster und die Inneneinrichtung. Als nächstes rückten die Elektriker an und 03

verlegten sämtliche elektrischen Leitungen. Sie schlossen die Alarmanlage an und montierten im für den Gerichtssaal Raum im Abstand von 5 Metern 3 schwere Kronleuchter mit Kristallen an der Decke.

Am späten Nachmittag landeten nacheinander die Antonov AN225 und die Antonov AN124 auf dem Flughafen von Sky City und brachten Glasscheiben mit. Die Boeing 747-400-F wurde noch beladen und würde erst am späten Abend in Sky City eintreffen. Nach Einbruch der Dunkelheit würde dann die Beluga mit ihrer Ladung Glasscheiben in Sky City landen. Kaum waren die Maschinen entladen stürzten sich die Arbeiter wie die Geier auf die Ware und fingen an, die Scheiben einzubauen und zu verfugen.

Als am späten Abend die Boeing 747-400-F in Sky City landete, war das Gebäude zu 25% verglast. Kaum war die Maschine ausgeladen, nutzten die Arbeiter das noch verbliebene Tageslicht und bauten weiter die Scheiben ein und verfugten das Ganze. Als am Abend die Sonne unterging war das Gerichtsgebäude zu 35% fertig verglast. Doch da das Licht nicht mehr ausreichte wurden die Arbeiten eingestellt. Die Bauarbeiter zogen sich in ihre Wohncontainer zurück. So auch Tom und Bob.

Die beiden Bauarbeiter saßen beim Abendessen. „Wahnsinn was wir heute geschafft haben. Was Tom?“ „Ja darauf können wir stolz sein. Und ich hab läuten hören, dass nach dem Gerichtsgebäude noch ein zweites Geschäft hier gebaut werden soll. Aber frag mich nicht was es wird.“ „Lassen wir uns überraschen. Meinst du man lässt uns Weihnachten und Sylvester nach Hause fahren?“ „Warum sollte Kyle Hathaway uns das verweigern? Wir haben gut gearbeitet, da wird er das schon entsprechend honorieren.“

Die Nacht verlief ruhig. Als am nächsten Morgen die Sonne aufging gingen die Bauarbeiter wieder an die Arbeit. Die Bagger fingen an neben der Feuerwache eine neue Grube für das nächste Geschäft auszuheben. Kyle Hathaway hatte sich für das Konzept des italienischen Eisverkäufers Luigi Canavaro entschieden. Daena Hernandez hatte sich für dieses Gebäude etwas ganz spezielles einfallen lassen. Ihr

Entwurf ähnelte der einer Eistüte, an der man das Ende abgebissen hatte. Das Dach sah aus wie eine Portion Erdbeereis mit einer Erdbeere, einer Kirsche und einer Keksstange als Dekoration.

Und während die Bagger das neue Fundament vorbereiteten wurde am Gerichtsgebäude weiter verglast. Doch auch die Scheiben, die Kyle Hathaway mit dem Beluga, der Transportmaschine von Airbus liefern ließ, reichten nicht aus. Am späten Vormittag war alles aufgebraucht. Doch um 11:45 Uhr landeten eine C-141 Starlifter und eine C5 Galaxy der U.S. Airforce in Sky City. Die beiden Maschinen waren bis unter den Rand vollgestopft mit hochwertigen Verbundglasscheiben. Kaum war die Ware entladen, stürzten sich die Arbeiter auf die Ware, wie eine Horde ausgehungelter Wölfe. Als die Sirene die Mittagspause ankündigte, war das Gerichtsgebäude zu 65% verglast.

Tom und Bob saßen in ihrem Wohncontainer und aßen einen Salat. „Mal sehen wie weit wir noch kommen.“, sagte Bob. „Das werden wir sehen.“ Tom und Bob aßen ihren Salat fertig und tranken ihr Bier aus. Kaum waren die beiden mit dem Mittagessen fertig, ertönte die Sirene und kündigte das Ende der Mittagspause an. Tom und Bob gingen wieder an ihre Arbeit. Tom setzte sich wieder in den Sitz des Gabelstaplers, während Bob die Glasscheiben auf die Gabel des Fahrzeugs stapelte. Als 10 Scheiben auf diese Weise 04

gestapelt waren, fuhr Tom ganz vorsichtig mit der Fuhre zur Baustelle des Gerichtsgebäudes, wo er die Fracht ablud. Die Arbeiter luden die Scheiben ab und Tom fuhr mit dem Gabelstapler zurück zur Aufladestelle und holte weitere 10 Scheiben, mit denen er zur Baustelle zurückfuhr.

Als es 13:00 Uhr war, war das Gerichtsgebäude zu 90% verglast und die Eisdiele stand bereits im Rohbau. Es fehlte noch das Dach und die Einrichtung. Beides war während der Mittagspause von einer Maschine des Typs Super Guppy Turbine geliefert, die Kyle Hathaway von der NASA gechartert hatte. Die Fracht wurde ausgeladen, dann machte sich die Maschine wieder auf dem Weg zurück nach Houston, wo sie auf dem Dortigen NASA-Gelände dringend gebraucht wurde.

Zuerst wurde die Inneneinrichtung an Ort und Stelle gebracht. Als erstes kam die Kühltheke im Verkaufsraum. Danach kamen die Kühleinheiten im hinteren Teil der Eisdiele. Als die Inneneinrichtung komplett war kam das Dach. Der Kran hievte die Konstruktion auf den Rohbau. Die Elektriker verbanden die Leuchtkörper mit den Schaltkreisen im Inneren der Eisdiele. Danach begannen die Maler und Lackierer damit die Wand des neuen Geschäftes in gelb zu streichen.

Und während die Maler an der Eisdiele zugange waren, war das Gerichtsgebäude fertig verglast. Jetzt fehlte nur noch die Inneneinrichtung des Gerichtssaales. Und während im Gerichtssaal die Empore für den Richtertisch gefertigt wurde, waren im zweiten Stock die Einrichtungsarbeiten in den Büros der Gerichtsbediensteten im Gange.

Als am Abend die Sonne unterzugehen begann, brachten ein paar Arbeiter an Luigi Canavaros Eisdiele eine grüne Markise an. Das Gerichtsgebäude war fast fertig. Die Arbeiter zogen sich in ihre Wohncontainer zurück. So auch Tom und Bob.

„Nicht schlecht für den heutigen Tag. Oder was meinst du Tom?“ „Na sicher. Aber ich habe heute läuten gehört, dass übermorgen der neue Richter hier ankommt.“ „Meinst Du, bis dahin sind wir fertig?“ „Bob, wir sind fast fertig. Es fehlt nur noch die Inneneinrichtung des Gerichtssaales. Und die wurde heute geliefert. Hast Du die drei riesigen Frachtmaschinen gesehen, die gelandet sind? Da war die gesamte Einrichtung drin.“

Die Nacht verlief ruhig. Und als am nächsten Morgen die Sonne aufgegangen war, machten sich die Arbeiter an die Arbeit. Und um die Mittagszeit war das neue Gerichtsgebäude fertig. Auch die Eisdiele von Luigi Canavaro war fertig. Es fehlten nur noch der Betreiber und das Eis. Um 16:00 Uhr landete eine Maschine vom Typ Airbus A340-600 der italienischen Fluggesellschaft Al Italia in Sky City. Luigi Canavaro und seine Familie bestehend aus seiner Ehefrau Marozia, seiner Tochter Giovanna und seinem Sohn Michele stiegen aus und gingen zum Terminal und von dort aus zur Gepäckausgabe und holten ihre Sachen.

Und während Luigi Canavaro und seine Familie ihr neues Zuhause, ein rotes Backsteinhaus, bezogen, wurde auf Wunsch des Mannes aus Genua original italienisches Speiseeis geliefert. Um 17:00 war dann die feierliche Eröffnung. Kyle Hathaway kam als erster vorbei und machte seine Aufwartung. „Ah! Signore Hathaway, möchten Sie vielleicht eine herrlich leckere Gelato?“ „Wenn es keine Umstände macht gerne.“ „Molto Buono Signore. Was darf ich Ihnen zaubern?“ „Schokolade wenn möglich.“ „Va Bene. Kommt sofort. 05 Möchten Sie lieber in der Waffel oder im Becher?“ „Ich nehme einen Becher.“ „Eine Becher Si Signore Hathaway.“ Luigi Canavaro füllte einen Pappbecher mit 5 Kugeln besten Schokoladeneises. „Bitte sehr.“ „Was bekommen Sie von mir, Mr. Canavaro?“ „Eco, Sie haben mir geholfen meiner Familie eine zweite Zukunft zu geben, also schenke ich Ihnen ein Eis. Mille Grazie Signore Hathaway.“ Zur Eröffnung bekamen alle Einwohner von Sky City einen Eisbecher nach Wahl geschenkt. Auch die Bauarbeiter wurden mit einem Eis belohnt.

Später am Abend wurde die Eröffnung der Eisdiele mit einer kleinen Grillfete gefeiert. Bei dieser Gelegenheit fragten Tom und Bob Kyle Hathaway wegen Weihnachten. „Leute. Macht euch keinen Stress. Ihr habt so gute Arbeit geleistet, da sehe ich da kein Problem.“

Am nächsten Morgen landete die nächste Maschine in Sky City. Es war eine Maschine der russischen Fluggesellschaft Aeroflot, eine Iljuschin IL-96-400. Mit an Bord war Richard Attenborough, der als neuer Richter in Sky City fungieren würde. Der 63 Jahre alte, aus Alta in Iowa stammende Richter, war im privaten der nette Nachbar von nebenan, doch in seinem Beruf war er knallhart. Bis jetzt war noch nicht viel in der Stadt passiert. Doch das konnte sich schnell ändern. Und da war es gut, dass es jetzt ein Gerichtsgebäude in Sky City gab und einen Richter, der auch was von seinem Job verstand.